

## Rumänien: das Kinderzentrum in Bocsa



In unserem Kinderzentrum in Bocsa betreuen wir täglich durchschnittlich 100 Kinder, die jeweils halbtags von acht Professoren in verschiedenen Fächern unterrichtet werden. Dazu gehören Nachhilfestunden in verschiedenen Fächern, wie Rumänisch, Geschichte, Geografie, Mathematik, Musik und Tanz. Das Haus wird jährlich mit rund 240'000 Franken unterstützt.



### Eröffnung des Kindergartens

Am 15. September wurde der neue Kindergarten «Tinkerbell» im Kinderzentrum der Humanitären Stiftung «Triumph des Herzens» in Bocsa feierlich eröffnet. Viele Persönlichkeiten aus der Region und der Stadt Bocsa, unter ihnen der Ratspräsident von Caras-Severin, Sorin Frunzaverde und der Generalinspektor aller Schulen des Bezirks, Adrian Doxan, nahmen an den Eröffnungs-Feierlichkeiten teil. Rund 30 Schulkinder in Begleitung ihrer Eltern, das Radio und Fernsehen, sowie die Mitarbeitenden des Kinderzentrums besichtigten die neu eingerichteten Räumlichkeiten, welche den Kindern im neuen Schuljahr zur Verfügung stehen.



## Rumänien: Projekt Spiel- und Sportplatz

Im Sommer wagten fünf Schweizer Jugendliche ein etwas anderes Abenteuer: Im Rahmen eines Sozialeinsatzes besuchten sie in einem der ärmsten Landstriche Rumäniens unser Kinderzentrum in Bocsa.



Eine Woche lang begleiteten sie den Tagesablauf im «Centru», halfen in der Küche, spielten mit den Kindern und besuchten die umliegenden Dörfer. Die augenscheinliche Armut der Bevölkerung und die vielen Kinder, die in Bocsa, einer Stadt mit 17'000 Einwohnern, keinen anderen Ort zum Spielen haben als die Strasse, haben sie tief beeindruckt.



Zurück in der Schweiz beschlossen sie, die Jugendlichen in der Schweiz dafür zu mobilisieren, dass für die Kinder in Bocsa auf einem brachliegenden Grundstück ein Spiel- und Sportplatz gebaut werden kann.



Eine eigene Website entstand und viele Aktionen werden organisiert, um das Ziel zu erreichen, 200'000 Euro für den Sportplatz zusammenzubringen. Wir danken der Aktion UNITY für ihr aussergewöhnliches Engagement und empfehlen einen Besuch ihrer Website: [www.aktion-unity.ch](http://www.aktion-unity.ch)

## Osteuropahilfe «Triumph des Herzens»



### Geschäftsstelle Schweiz

Osteuropahilfe «Triumph des Herzens»  
Stefan Müller  
Eisenbahnstrasse 19  
CH-8840 Einsiedeln  
Tel. +41 (0)55 422 39 86  
Fax +41 (0)55 422 39 87  
Email: [osteuro-pa-hilfe@bluewin.ch](mailto:osteuro-pa-hilfe@bluewin.ch)  
[www.osteuropahilfe.ch](http://www.osteuropahilfe.ch)

### Geschäftsstelle Deutschland

«Triumph des Herzens» Hilfe für Osteuropa e.V.  
Rupert Maier  
Beethovenstrasse 34  
D-88046 Friedrichshafen  
Tel. +49 (0)7541 304 713  
Fax +49 (0)7541 304 713  
Email: [a-r-maier@kabelbw.de](mailto:a-r-maier@kabelbw.de)

### Hauptlager

CH-9500 Wil, Tonhallenstr. 50, Frau Keller  
Allgemeine Öffnungszeiten: MI 08.30–11.00h und SA 09.00–11.00h  
Tel. +41 (0)71 911 45 12

D-83564 Soyen, Reiching 1, Frau Freundl  
D-53505 Ahrbrück, Ahrstr. 25, Frau Krüger  
A-9073 Viktring, Adi-Dasslergasse, Frau Grübler  
Tel. +49 (0)8072 28 28  
Tel. +49 (0)2643 69 76  
Tel. +43 (0)463 261011

### Hinweis

P. Rolf-Philipp ist gerne bereit, das Hilfswerk in einem Diavortrag oder in einer Predigt vorzustellen. Anfragen bitte an die Geschäftsstelle Schweiz.

**Wir sind dankbar für Spenden, Daueraufträge, Patenschaften, Legate und Schenkungen. Spenden an unser Hilfswerk sind in der Schweiz und in Deutschland steuerabzugsberechtigt.** Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website: [www.osteuropahilfe.ch](http://www.osteuropahilfe.ch).

### Unsere Spendenkonten

Schweiz	Raiffeisenbank Rorschacherberg-Thal, PC 90-2263-4 IBAN: CH67 8129 6000 0116 4495 6 / Konto-Nr. 116 449.56
Deutschland	Volksbank Friedrichshafen, BLZ 651 90 110 Konto Nr. 0112 0910 08 / BIC GENODES1VFN IBAN: DE15 6519 0110 0112 0910 08
Fürstentum Liechtenstein	LGT Bank Liechtenstein, Vaduz, PC 90-2877-9 Konto-Nr. LI82 0881 0000 0234 705AA (CHF)
Österreich	Raiffeisenbank A-6890 Lustenau, Konto 459.651 IBAN: AT76 3745 3000 0045 9651 / BIC: RAOCAT21
Luxemburg	Postbank Luxemburg, (Vermerk: P. Rolf-Philipp) IBAN: LU75 1111 1283 7948 0000

Pater Rolf-Philipp Schönenberger - [www.osteuropahilfe.ch](http://www.osteuropahilfe.ch)

# Osteuropahilfe «Triumph des Herzens»

## Jahresrückblick 2010

### Unsere Zielsetzung

Den ärmsten der Armen in Osteuropa zu einem menschenwürdigen Dasein zu verhelfen; insbesondere den Kindern, Familien und den alten und verlassen Menschen.

Unser Einsatz soll zur Versöhnung der christlichen Kirchen und Konfessionen in Osteuropa beitragen, damit die Vielvölkerstaaten Osteuropas in Frieden zusammenleben.

### Unser Leitmotiv

Gott lebt in allen Menschen. Unsere Einsatz für die Notleidenden ist ein Ausdruck dieser lebendigen Einheit von Allem. Wir helfen allen Menschen in Not.

### 96 Sattelschlepper mit Hilfsgütern und über 10'000 Weihnachtsgeschenke

wurden in diesem Jahr von unserem Hilfswerk nach Osteuropa gebracht und an Pfarreien, Kinderheime, Krankenhäusern und Familien verteilt. Die Hilfsgütertransporte gingen in folgende Länder: **45 in die Ukraine, 36 nach Rumänien, 7 nach Lettland, 1 nach Litauen und 7 nach Russland.** Folgende Schwester-Organisationen haben sich daran beteiligt:

- **Osteuropahilfe Schweiz:** 47 Hilfsgütertransporte
- **Helfen Sie helfen, Schweiz:** 8 Hilfsgütertransporte
- **Osteuropahilfe Deutschland:** 27 Hilfsgütertransporte
- **Ukrainehilfe, Österreich:** 11 Hilfsgütertransporte
- **Osteuropahilfe, Luxemburg:** 3 Hilfsgütertransporte

In der **Ukraine** wurden die Hilfsgüter landesweit an verschiedene soziale Einrichtungen verteilt, darunter viele Pfarreien, Spitäre und Kinderheime.

In **Rumänien** ging die Hilfe an verschiedene Pfarreien, an die Caritas, die Malteser und an unser Kinderzentrum in Bocsa, welches die Hilfsgüter an notleidende und kinderreiche Familien in der Region verteilt.

In **Lettland** und **Litauen** wurden soziale Einrichtungen und Pfarreien berücksichtigt, welche sich für die arme Bevölkerung auf dem Land einsetzen.

In **Russland** gingen die Hilfsgüter an ein Altersheim und an ein Spital in der Region Wladimir und Smolensk.



Nach Rumänien fahren wir mit unserem eigenen LKW, für alle anderen Länder beauftragen wir günstige Speditionen. Insgesamt konnten wir in den 17 Jahren unserer Tätigkeit **über 1'500 LKWs mit Hilfsgütern in Osteuropa** verteilen.

Pater Rolf-Philipp Schönenberger - [www.osteuropahilfe.ch](http://www.osteuropahilfe.ch)

## Hilfsgüter für alle Regionen Osteuropas

96 Sattelschlepper mit Hilfsgütern aller Art konnten wir dank der tatkräftigen Unterstützung vieler freiwilliger Helfer nach Osteuropa bringen.



Mehrere Schulen und Heime konnten damit neu eingerichtet werden. Unzähligen notleidenden Menschen konnten wir mit Hilfspaketen helfen.



An viele Altersheime, Spitäler und Gefängnisse konnten wir medizinische Hilfsgüter, Einrichtungen, Betten, Kleider und Haushaltwaren abgeben.



Viele «Mutter und Kind in Not»-Pakete wurden an bedürftige Mütter verteilt. Und über 10'000 Weihnachtspakete an glückliche Kinder.



## Ukraine: das Kinderzentrum in Kiew

40–50 Kinder aus armen Familien, z.T. auch Strassenkinder, kommen täglich in unser Kinderzentrum am Stadtrand von Kiew, wo sie ein reichhaltiges Mittagessen bekommen und individuell betreut und gefördert werden. 6 von ihnen sind Lehrlinge, die in Kiew ihrer Berufsausbildung nachgehen.



Auch dieses Jahr konnten wieder sieben Jugendliche ihre Berufsausbildung mit einem Diplom abschliessen. Im August konnten 30 Kindern im Sommercamp beim Fischen, Sport treiben, Musizieren und beim gemeinschaftlichen Zusammenleben drei herrliche Ferienwochen verbringen.



Die Kinder helfen mit, jeden Monat 30 Care-Pakete für mittellose, kinderreiche Familien zusammenzustellen, welche das Notwendigste beinhalten, damit die zumeist alleinerziehenden Empfängerinnen durchkommen können.



### Fürsorge für alte, verlassene Menschen in der Region

Regelmässig besuchen die Kinder zusammen mit Br. Buno, dem Heimleiter, Dörfer in der Umgebung, wo sie alte Menschen betreuen. Dadurch wird in den Kindern die Hilfsbereitschaft und das Verantwortungsbewusstsein den älteren Menschen gegenüber gefördert.



## Russland: Nowoje, Gagarina & Jaropolzy

Eine enorme Gluthitze mit Temperaturen um 50°C, wie sie in diesem Erdteil noch nie registriert wurden, führte diesen Sommer in Russland zu den verheerendsten Bränden seiner Geschichte. Bei den über 28'000 Bränden wurden rund 8'000 Quadratkilometer Wald und mehr als 350 Dörfer zerstört. Während der mehrere Wochen andauernden Hitze, gingen die Menschen vielerorts spontan auf die Strasse und beteten um Regen.



Während der Sommermonate nahmen wir viele Kinder eines Waisenhauses von Yaroslavl in unsern Kinderzentrum in Nowoje auf, dessen Gebäude Opfer der grossen Brände wurden. Das restliche Jahr über waren vor allem Kinder der Mutter Teresa Schwestern von Moskau bei uns in Nowoje, das glücklicherweise von den Feuern völlig verschont blieb.



Auch unsere Häuser in Gagarina und Jaropolzy blieben von den Flammen verschont und so konnten die Arbeiten am Bauernhof, welcher der Selbstversorgung und der therapeutischen Arbeit mit den behinderten Kindern dient, fortgesetzt werden. Jährlich betreuen wir in Russland über 700 Kinder, welche uns von verschiedenen Organisationen geschickt werden.



## Oekumenische Zusammenarbeit

Überall in den russischen Provinzen trifft man auf auffällige Kirchen. In Zusammenarbeit mit der orthodoxen Kirche ermöglichen wir Reparaturen und Renovationsarbeiten, damit die Pfarreien diese für sie so wichtigen Versammlungsräume wieder benutzen können. In Jaropolzy wurde dieses Jahr die Aussenrenovation der Hl. Kreuzkirche fertiggestellt. Im 2011 wird die Innenrenovation in Angriff genommen.



### Oekumenische Bibel in ukrainischer Sprache

Gemeinsam mit der orthodoxen Kirche des Moskauer und Kiewer Patriarchats, der griechisch-katholischen, der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche haben wir uns eingesetzt, das zum ersten Mal eine von allen christlichen Glaubensgemeinschaften in der Ukraine approbierte oekumenische Bibel in ukrainischer Sprache gedruckt wird. Die Erstauflage von 20'000 Exemplaren wurde im Jahr 2008 realisiert. Eine weitere Auflage von 10'000 Bibeln wurde 2010 gedruckt und über die einzelnen Kirchen kostenlos an arme Familien abgegeben.



### Reliquienübergaben an die russisch-orthodoxe Kirche

Seit mehreren Jahren übergeben wir der orthodoxen Kirche Reliquien, denen im Osten grosse Verehrung entgegengebracht wird. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Versöhnung der verschiedenen christlichen Kirchen und hat grosse Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit der russisch-orthodoxen Kirche, in deren Pfarreien wir grossteils tätig sind.



Auch dieses Jahr konnten wir den Kirchen in Moskau, Archangelsk, Insar, Voronesch, Smolensk und Kostroma viele bedeutende Reliquien übergeben, wofür uns der Patriarch der russisch-orthodoxen Kirche in Moskau, Kyrill I., in einem persönlichen Schreiben gedankt hat.